SCHENK MIR DEINE FARBE

MITTENDRIN. GEMEINSAM GEGEN HASS UND ANTISEMITISMUS IM BONNER NORDEN

Ein integrativer Kunst-Workshop



Anders sehen
Inklusiv gestalten

Katalog zur Ausstellung
DRK Quartiersbüro Macke-Viertel, Bonn
Februar 2026

In Kooperatiion mit dem Projekt
»Anders sehen – inklusiv gestalten.
Begegnung und Kultur in Vielfalt«

»Ich möchte einfach nur fliegen, wohin weiß ich auch nicht«

Workshop-Teilnehmerin

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KUNST UND DER BEGEGNUNG,

wenn wir über Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe sprechen, meinen wir vor allem das Schaffen von Räumen, in denen Barrieren – ob physischer, sprachlicher oder kultureller Art – keine Rolle mehr spielen.

Mit unserem Projekt »Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt« streben wir genau danach: Perspektiven zu weiten und ein Miteinander auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Kooperation mit dem Projekt »Gemeinsam Vielfalt gestalten« und dem Workshop »Schenk mir Deine Farbe« ist für uns ein Glücksfall und geradezu prädestiniert für unsere Zielsetzung. In dieser Zusammenarbeit verschmelzen zwei Visionen zu einer gelebten Realität.

Was dieses Angebot so besonders macht, ist das Fundament, auf dem es steht: die multikulturelle Zusammensetzung des Teams selbst. In der Zusammenarbeit von Dr. Sibel Akkulak-Dosch, Yuriko Lenz, Ibrahim Al-Haifi und mir erleben wir eine Synergie, die weit über rein fachliche Anleitung hinausgeht. Wir bringen unsere unterschiedlichen kulturellen Hintergründe und persönlichen Perspektiven so ein, dass ein tiefgreifendes Verständnis für die Vielfalt der Teilnehmenden entsteht.

Unser Team schuf den geschützten Rahmen für einen dreitägigen inklusiven Workshop im Haus MIGRApolis, in dem wahre Begegnung stattfand: Teilnehmende – jung und alt, mit und ohne Behinderung – sind dort zusammengekommen. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung aus Syrien, Tschetschenien, der Ukraine, dem Iran und Deutschland haben gemeinsam gestaltet, sich intensiv ausgetauscht und viel gelacht. Es ist diese bunte Mischung an Lebensgeschichten, die die entstandenen Werke so kostbar macht.

Die Ergebnisse dieser drei Tage möchten wir nun in einem neuen Rahmen präsentieren und gemeinsam mit der Ausstellung der Werke im DRK Quartiersbüro Mackeviertel feiern. Erleben Sie Kunstwerke, die zeigen, dass Vielfalt keine Theorie ist, sondern durch jedes geteilte Lachen spürbar wird. Lassen Sie uns die Welt durch die Augen unserer Teilnehmenden ein Stück bunter sehen.

Herzlichst,
Ihre Gergana Ghanbarian-Baleva
Projektleiterin »Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt«



Workshop-Leiterin Sibel Akkulak-Dosch mit Yuriko Lenz

SCHENK MIR DEINE FARBE

Kunst ist eine starke Vermittlerin um uns zu verstehen und auszudrücken. Kunst ist eine universelle Sprache, um Emotionen zu teilen und miteinander in Kontakt zu treten, auch wenn wir sonst möglicherweise keine gemeinsamen Gesprächsgrundlagen hätten. Gleichzeitig schafft Kunst kreative Spielräume.

Bei dem Projekt »Schenk mir Deine Farbe« fokussiere ich mich auf ein Symbol: Kraniche, die in verschiedenen Kulturen, in unseren Erinnerungen mit positiven Assoziationen besetzt sind.

Die Vögel gelten nicht nur als Herrscher des Himmels, sondern in vielen Völkern wurden sie verehrt. In der japanischen Kultur stehen sie für Langlebigkeit, Treue, Glück, Unsterblichkeit und Frieden. In China und Griechenland sind Kraniche neben diesen Bedeutungen ein Symbol der Klugheit. In Anatolien stehen sie für Sehnsucht, Botschaft und Exil.

Kraniche sind auch ein beliebtes japanisches Origami-Design. Wir haben Malen und Origami zusammengebracht. Während jemand sorgfältig Kraniche auf das Bild klebte, sagte eine Teilnehmerin: »Ich möchte einfach nur fliegen, wohin weiß ich auch nicht«. Oder ein 10-jähriger Junge fragte »Wohin soll ich meinen Vogel kleben?«, und schaute auf das Papier vor sich. »Nach meiner Meinung sind Vögel die Kinder vom Himmel, und sie kommen nur runter, wenn sie die Erde und Blumen vermissen – also du kannst selber entscheiden wohin.« antwortete ich. Eine andere Teilnehmerin sagte: »Ah ja, ich weiß, wo mein Vogel landet, in dem Ort, der mich glücklich machen wird, meine Freunde sind dort.«

Die Zusammenarbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen ist immer spannend und kreativ. Im Prozess kam jeder entsprechend seiner eigenen Bedürfnisse mit Kranichen in Kontakt. Am Ende landeten Kraniche mit freudigen Geräuschen auf unseren bemalten Bildern. Mit der Unterstützung von Yuriko erlebten wir in unterschiedlichen Sprachen verschiedene Kulturen – eine tolle Erfahrung.

Ich erinnerte mich an eine Zeile von Forugh Farrochzad: »Behalte den Flug im Gedächtnis, der Vogel ist sterblich« ... von einem Stück Blatt stiegen wir in den Himmel. Ein wenig verwirrt, ein wenig besorgt, aber fröhlich.

Dr. Sibel Akkulak-Dosch
Workshop-Leiterin

WORKSHOP-IMPRESSIONEN

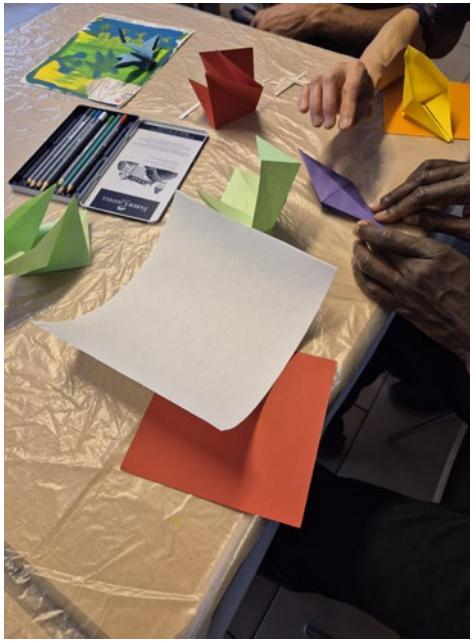












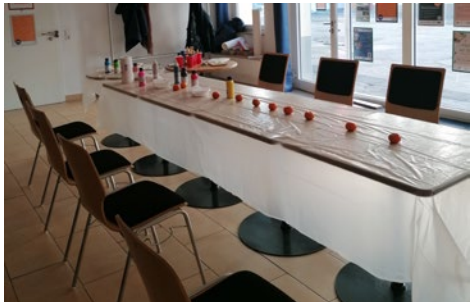














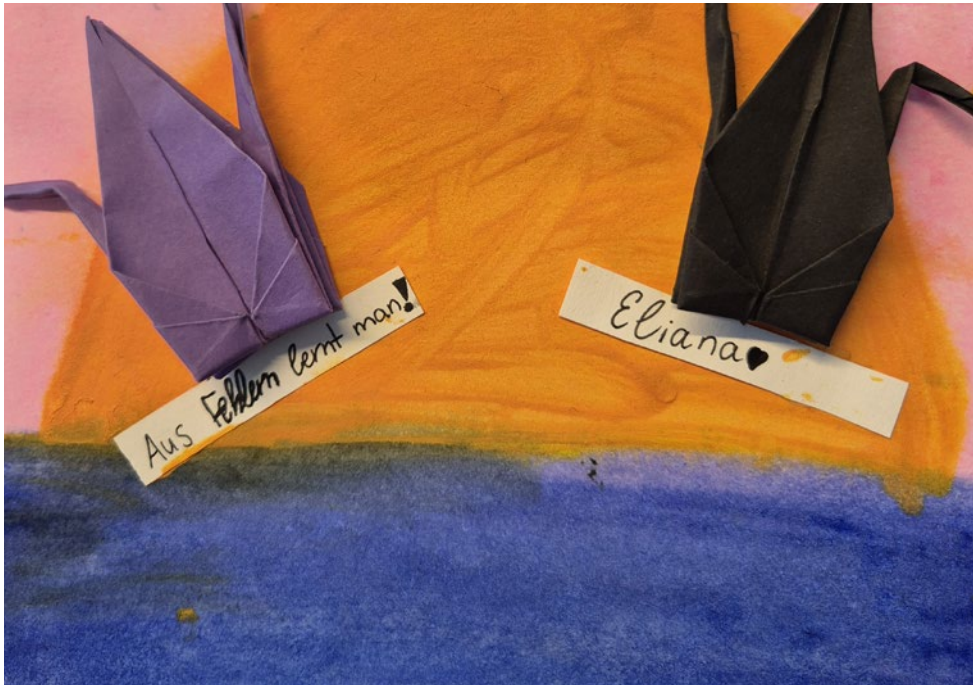
Das Plakat zum Workshop

DIE KUNSTWERKE





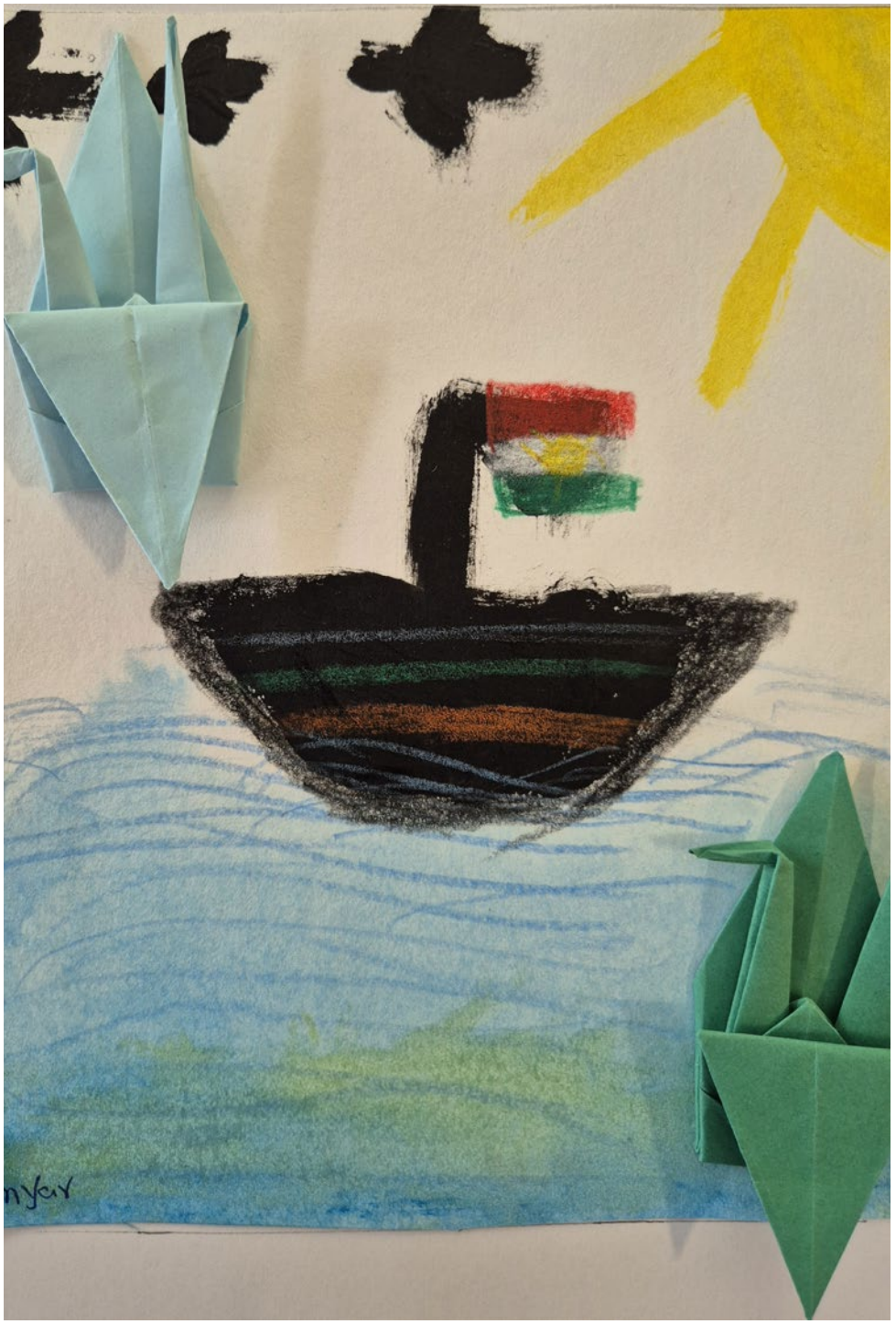



Aus Fehlern lernt man!
Eliana




M
P
Raghida






Zuversicht
Gesundheit


Liebe


Shanti


Hoffnung


Hoffnung
Frieden


Zocken

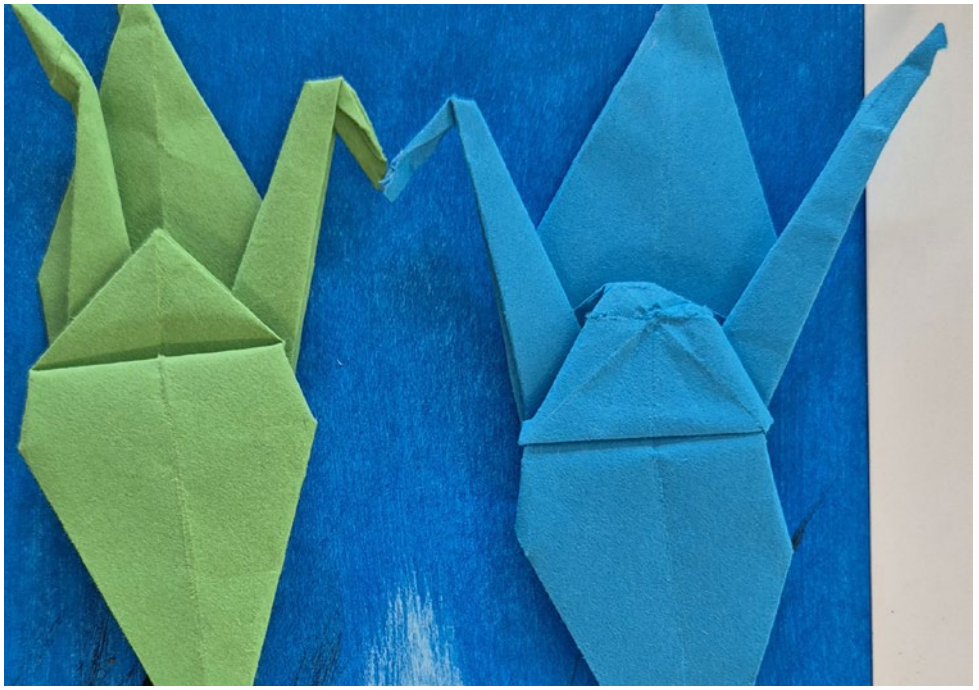

Gulsara Ruslanova
Ich wünsche mir Frieden auf der ganzen Welt


omer
merve
merve omer


Yakka Davletova
Mein Wünsch ist, dass meine Famil
gesund ist




Glück










K.K


Amjad
Shahla


SYR
Alnaif/24.08.2025/

IMPRESSUM

Katalog zur Ausstellung
»Schenk mit Deine Farbe – ein integrativer Kunst-Workshop«

Herausgeber
Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn/Integrationsagentur
Leitung: Dr. phil. Hıdır Çelik
Brüdergasse 16–18 | 53111 Bonn
Telefon 0228 697491 | emfa@bonn-evangelisch.de | www.migration-bonn.de
in Trägerschaft von
Evangelischer Kirchenkreis Bonn
Adenauerallee 37 | 53113 Bonn
Telefon 0228 6880-300 | info@bonn-evangelisch.de | www.bonn-evangelisch.de

In Kooperation mit
»Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt«,
»Gemeinsam Vielfalt gestalten« und »Aktion Mensch«

Gefördert durch
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Texte
Gergana Ghanbarian-Baleva
Sibel Akkulak-Dosch

Bildnachweise
Oleksandr Panasovsky/stock.adobe.com (Grafik Kranich)
Rico/stock.adobe.com (Titelseite)

Layout
Barbara Schwerdtfeger

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH | Illerstraße 15 | 71522 Backnang

Januar 2026

»Ah ja, ich weiß,
wo mein Vogel landet,
in dem Ort, der mich
glücklich machen wird,
meine Freunde
sind dort.«

Workshop-Teilnehmerin

Herausgeber

EMFA – EVANGELISCHE Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn Integrationsagentur

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW Integration. Einfach. Machen.

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS Bonn Evangelisch in Bonn und Region

Kooperation

KOMM-AN NRW

AKTION MENSCH

Gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen